
1355/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 18.11.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Silhavy, Hörl, Haider, Moser

Kolleginnen und Kollegen

**betreffend „Vereinfachung von Visa-Bestimmungen zugunsten von
Urlauberinnen und Urlauber aus Drittstaaten“**

Um die Position Europas als wichtigstes Reiseziel der Welt auch für die Zukunft abzusichern, ist die reibungslose Abwicklung von Einreiseformalitäten von entscheidender Bedeutung.

In diesem Zusammenhang hat erfreulicherweise Tourismuskommissar Antonio TAJANI kürzlich neue, gelockerte Visa-Bestimmungen für Gäste angekündigt.

So soll besonders die Einreise ganzer Gruppen erleichtert werden, z.B. durch die Ausstellung eines Einzelvisums an einen Reiseleiter, der damit aber die Verantwortung für alle Mitglieder einer Reisegruppe zu übernehmen hätte.

Durch die aktuelle Ankündigung von Tourismuskommissar Antonio TAJANI ergibt sich nunmehr die Chance, die Visa-Bestimmungen für Touristen auf europäischer Ebene zu vereinfachen.

Auch der österreichische Tourismus war in den letzten Jahren immer wieder mit der Visa-Thematik konfrontiert, eine im Außenamt angesiedelte Arbeitsgruppe konnte diese Problematik innerösterreichisch weitgehend entschärfen. Dennoch sind besonders die für Österreich wichtigen Wachstumsmärkte von strengen Einreisebestimmungen betroffen, von Vereinfachungen würde Österreich als internationale Tourismusdestination daher besonders profitieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen

"Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend wird ersucht, sich auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass die besonderen Erfordernisse und Anliegen des Tourismus bei der Gestaltung der Einreisebestimmungen in den Schengenraum verstärkt Berücksichtigung finden, um bürokratische Hürden sowie Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden und dadurch eine weitere positive Entwicklung der Tourismusdestination Europa zu ermöglichen."

Zuweisungsvorschlag: Tourismusausschuss